

Anlage zum Antrag auf Wohngeld bzw. zur Erklärung über die Änderung der wirtschaftlichen Lage

für
Name, Vorname sowie Anschrift des Wohngeldantragstellers / stellerin

Fragebogen zur Einkommensermittlung

für
Name, Vorname sowie Anschrift des Erklärenden bzw des Einkommensbeziehers

Hinweis:

Sie sind verpflichtet, alle steuerpflichtigen Einnahmen nach § 14 Abs.1 WoGG i.S.d. § 2 EStG und die in § 14 Abs. 2 WoGG genannten steuerfreien Einnahmen anzugeben (Falls weitere Information erwünscht, holen Sie sich unser Merkblatt „Einkommen nach dem Wohngeldgesetz“). Wir bitten Sie, **freiwillig** alle Einnahmen anzugeben, um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten und evtl. nachträglich notwendig werdende Unterlagenanforderungen zur Prüfung einer Plausibilität zwischen den bekannten Einnahmen / Ausgaben nach Nr. 11.0 Abs.1 WoGVwV 2002 zu vermeiden.

Welche der folgenden Einnahmen haben Sie? Kreuzen Sie bitte bei jeder Frage „ja“ oder „nein“ an.

1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit oder Land- u. Forstwirtschaft

ja, in Höhe von **Euro** im letzten Abrechnungsjahr **nein**
- zum Nachweis fügen Sie bitte
den letzten Steuerbescheid bzw. die letzte Steuererklärung mit Beglaubigungsvermerk des zuständigen Finanzamtes bei -

2. Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit

(Bitte nur Arbeitseinkommen eintragen, auch bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen)

ja, in Höhe von **Euro** brutto wöchentlich monatlich **nein**
- zum Nachweis fügen Sie bitte die vom Arbeitgeber vollständig ausgefüllte Verdienstbescheinigung bei -

3. Einkünfte aus Kapitalvermögen

ja, Gewinnbeteiligung **Euro** **nein**
 Zinsen aus Sparguthaben **Euro**
 Dividenden aus Wertpapieren **Euro**
 Sonstiges **Euro**
- die Höhe dieser Einkünfte sind durch entsprechende Nachweise zu belegen -

4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (nicht Untervermietung)

ja, in Höhe von **Euro** monatlich **nein**
- als Nachweis können der letzte Steuerbescheid oder andere zeitnahe Belege dienen -

5. Renten, Pensionen und / oder Firmenrenten

(z. B. Altersruhegeld, Witwen- und Waisenrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Versorgungs- oder Entschädigungsrente, Rentenleistungen aus privaten Versicherungen, Firmenrenten)

ja, in Höhe von **Euro** brutto monatlich **nein**
Art der Leistung
..... in Höhe von **Euro** brutto monatlich **nein**
Art der Leistung
einmalige Sonderzahlungen in Höhe von **Euro** brutto jährlich **nein**
- fügen Sie als Nachweis bitte den letzten Rentenbescheid bei -

6. Sonstige Einkünfte

(z. B. steuerlich zuzurechnende Unterhaltszahlungen – Anlage U ggf. Unterhaltsnachzahlungen)

ja, in Höhe von **Euro** brutto monatlich **nein**
Art der Leistung
..... in Höhe von **Euro** brutto monatlich
- fügen Sie als Beleg bitte den letzten Regelungsbescheid bei -

7. Einmaliges Einkommen in den letzten 3 Jahren

(z. B. Abfindungen, Vorauszahlungen, Gehalts-, Renten- und Unterhaltsnachzahlungen, Leistungen aus der Altersvorsorge)

ja, und zwar am in Höhe von **Euro** **nein**
Monat / Jahr - als Beleg bitte Leistungsbescheid beifügen -

8. Leistungen der Agentur für Arbeit – Job - Center

(z. B: Arbeitslosengeld, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Zuschüsse für Auszubildende / Studenten)

ja, in Höhe von Euro brutto monatlich nein
Art der Leistung - als Beleg bitte vollständigen Leistungsbescheid beifügen -

9. Leistungen anderer Sozialleistungsträger

(z. B. Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge, Grundsicherungsleistungen)

ja, in Höhe von Euro brutto monatlich nein
Art der Leistung - als Beleg bitte Leistungsbescheid beifügen -

10. Krankengeld oder Krankentage über einen längeren Zeitraum

ja, von bis (voraussichtlich) nein
in Höhe von Euro täglich für 5, 6, 7 Tage je Woche
- fügen Sie bitte den Leistungsnachweis des Krankenversicherungsträgers bei -

11. Erhalten Sie oder ein zu Ihrem Haushalt gehörendes Kind Unterhaltszahlungen oder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Kindergeld, Elterngeld?

ja, für in Höhe von Euro brutto monatlich nein
Name, Vorname

ja, für in Höhe von Euro brutto monatlich
Name, Vorname - die Höhe dieser Einkünfte ist durch entsprechende Nachweise zu belegen-

12. Einnahmen / Leistungen sonstiger Art in Geld und Geldeswert

(z. B. Stipendien, Ausbildungsvergütung, Gelegenheitsverdienste, Trinkgeld, Pflege- und Erziehungsgeld, Sachbezüge, Pflegegeld für Pflegebedürftige, Übergangs- und Verletztengeld i. H. des Betrages des ALG II, Vorschussleistungen)

ja, in Höhe von Euro wtl. mtl. nein
Art der Leistung

ja, in Höhe von Euro wtl. mtl.
Art der Leistung - fügen Sie bitte die entsprechenden Leistungsnachweise bei -

13. Wurde von Ihnen ein Antrag auf eine der vorgenannten Leistungen gestellt, über den die zuständige Behörde noch nicht entschieden hat?

ja, am für nein
Art der Leistung

14. Werden sich Ihre Einnahmen in den nächsten 12 Monaten verringern / erhöhen?

ja, nein
Art der Einnahme ab wann in welcher Höhe Grund

15. Werden von Ihnen erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten i. S. des § 4f EStG geltend gemacht?

(erwerbsbedingte Aufwendungen für die Betreuung eines zu Ihrem Haushalt gehörenden Kindes)

ja, für den Zeitraum vom bis (voraussichtlich) nein

- die Aufwendungen sind durch Vorlage des Kostenbeteiligungsbescheides oder einer Rechnung nachzuweisen und die Zahlung auf das Konto der betreuenden Einrichtung / betreuenden Person zu belegen (Barzahlungen oder ein Nachweis per Quittung können nicht anerkannt werden -

16. Werden oder wurden die erwerbsbedingten Kinderbetreuungskosten i. S. des § 4f EStG von Dritten übernommen (z. B. im Rahmen der Jugendhilfe) oder haben Sie einen Antrag auf Übernahme gestellt?

ja, nein
Leistungsträger ab wann in welcher Höhe

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier gemachten Angaben; **insbesondere** bestätige ich, dass ich keine weiteren Einnahmen / Einkünfte – auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit – habe. Ferner ist mir bekannt, dass vorsätzlich oder grob fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben einen Betrug i.S.d. § 263 StGB darstellen, der den sofortigen und rückwirkenden Entzug des Wohngeldes zur Folge haben und strafrechtlich mit einer Geldstrafe ggf. als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße verfolgt werden kann.

..... ,
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Erklärenden oder seines gesetzlichen Vertreters